Rafaelsbote

Gemeindebrief der Deutschsprachigen Katholischen Gemeinde in Den Haag

Wo wandelt die Zeit
Wo blüht die Erinnerung
im Hier und Jetzt

Wo wirbelt der Schnee von gestern
Wo spielt die Zukunftsmusik
im Hier und Jetzt

Wo verändert der Blick seine Richtung
Wo halten die Schätze sich fest
im Hier und Jetzt

Wo lernt die Geschichte
Wo wurzelt die Würde
im Hier und Jetzt

Ostern 2022

Namen möchte ich euch geben
ihr Narben meines Lebens
damit ich euch salben kann

Einsammeln möchte ich euch
ihr Splitter meines Lebens
damit ich euch zusammenfügen kann

Fragen möchte ich euch
ihr Spiegelbilder meines Lebens
damit ich Ent-Täuschung finde

Schmunzeln möchte ich über euch
ihr Grenzen meines Lebens
damit ich euch annehmen kann

Anblicken möchte ich euch
ihr Wahr-Sager meines Lebens
damit ich echtes Dasein erfahre

Inhalt

Liebe Gemeinde 4

Gottesdienste 6

Hinweise zu Corona 8

Katechetische Angebote 9

Regelmäßige Angebote 10

Fastenzeit in St. Rafael 12

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 16

Mitteilungen aus dem Pfarrgemeinderat 17

Unser Spendenprojekt 18

Ökumene 19

Rück-Blicke 20

Kinderseite..... 23

Impressum..... 24

Liebe Gemeinde!

Die Auferstehung Jesu war vermutlich auch für die Evangelisten die eigenartigste und unglaublichste Erfahrung ihres Lebens. Das Geschehen am leeren Grab haben sie sich wohl mehr als einmal berichten lassen bevor sie ihm langsam vertrauen können.

Alles beginnt an diesem denkwürdigen dritten Tag damit, dass Frauen zum Grab gehen, um den Toten zu salben. So ist es üblich. So ist es recht. Salben ist ein sehr achtsames Handeln. Es schenkt dem Verstorbenen, der gesalbt wird, noch einmal alle Aufmerksamkeit. Seine Würde wird unterstrichen. Die Berührung des Leichnams Jesu durch Maria aus Magdala und den anderen Frauen wäre sicher voller Warmherzigkeit und Liebe gewesen. Und weil Jesus längst ihr Vertrauter und Freund geworden ist, wohl auch verbunden mit Tränen der Traurigkeit und des Schmerzes. Sie hätten mit allen Sinnen von ihm Abschied genommen. Ein Akt, der zu verstehen sucht, dass Jesus tatsächlich tot ist.

Aber alles kommt anders. Und zwar so anders, dass sie zunächst sehr erschrecken. In ihre innere Stille hinein sprechen Männer in weißen und leuchtenden Gewändern. Ich stelle mir vor, dass die Botschaft dieser Fremden in ihren Ohren verwirrend, vielleicht sogar bedrohlich klingt: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier.“

Jetzt ist Jesus doppelt weg. Das, was sie vorhaben, wird ihnen genommen. Jesus noch einmal zu sehen und zu berühren, auch das geht plötzlich nicht mehr. Es wäre aber so wichtig gewesen für die treuen Begleiterinnen. Und dann bekommen sie auch noch einen Auftrag: „Geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen.“ Wie verwirrend muss das gewesen sein. Da wird der Zeitenlauf durchbrochen, die Blickrichtung verändert. Jede Wahrnehmung von Leben und Sterben wird auf links gedreht. Dabei ist doch eigentlich klar: Jesus hat gelebt, ist grausam gestorben und nun ist er tot. So geht Kommen und Vergehen.

In den Köpfen und in den Herzen der Frauen hat die Zeit der Erinnerung bereits begonnen. „Damals“ ist die Perspektive, damals, als Jesus noch bei uns war. Davon würden sie erzählen, sich dankbar in Gedanken zurückversetzen nach Galiläa, an den See Genezareth und gemeinsame Erlebnisse wachrufen. Sie würden sich versammeln und

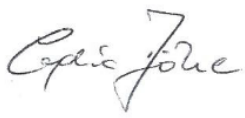
beten, so wie früher, als er noch bei ihnen war. Langsam, aber sicher würde Jesu Lebensgeschichte für die Menschen, die ihm nicht mehr „live“ begegnet sind, zu einer anrührenden Erzählung mit tragischem Ende.

Damals – das ist auch die Perspektive, mit der bis heute viele Menschen auf Jesu Leben schauen. Ich höre immer wieder, dass dieser Mann aus Nazareth für sie zwar durchaus eine Gestalt mit faszinierender Wirkung ist, aber eben nur eine historische. Jesus ist für sie jemand, der tatsächlich mit seinem Wirken die Welt geprägt und verändert hat, aber einer, der war, der gewesen ist. Einige blicken auf ihn mit Respekt, andere eher mit Skepsis. Auf jeden Fall blicken sie weit in die Vergangenheit: Damals … ja damals war alles anders … nicht zu vergleichen mit dem Leben heute …

Damals – mit diesem Wort halten wir uns Jesus vom Leib. Es entsteht ein Sicherheitsabstand zu dem, der sagt, er sei Gottes Sohn. Aber Ostern, die Auferstehung Jesu, macht kurzen Prozess mit dem „damals”. „Jesus ist auferstanden, er ist nicht hier“, sagt der Mann am Grab zu den Frauen. Sie erfahren ein neues Jetzt! Ihr Impuls, mit der Salbung bewahren, sichern und eine tiefe Freundschaft besiegeln zu wollen oder zu können, wird jäh zunichte gemacht. Haltet die Augen offen! Ihr werdet ihn sehen! Auferweckung Jesu bedeutet auch für sie aufgeweckt zu werden. Sie werden wachgerüttelt, sollen sich nicht verlieren in einem Gedenken, sondern Augen für die bleibende Gegenwart Jesu haben. Seit diesem Tag des leeren Grabes können sie das Wort „damals” getrost streichen, wenn sie von Jesus reden. Und das beglückt nicht nur, sondern ängstigt auch. Das Erschrecken der Jüngerinnen ist nachvollziehbar – bis heute, auch von mir.

Denn einen Jesus, der vor zweitausend Jahren gestorben ist, den habe ich unter Kontrolle. Ein Jesus allerdings, der seitdem als Auferstandener unter uns lebt, der fordert mich immer wieder heraus. Mit dem werde ich nicht so einfach fertig. Ja, stimmt – er ist für mich einer, der mich mit seiner Botschaft inspiriert, trägt und motiviert, aber auch einer, der mich kritisiert und korrigiert. Er mischt sich ein. Gut so. Denn ich brauche ihn – und zwar heute! Lebendig! Halleluja!

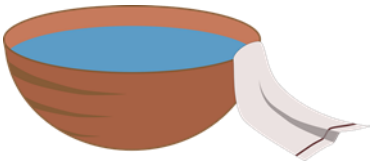
Gesegnete Tage der Vorbereitung
und schöne Feiertage!
Bleiben Sie behütet und gesegnet!



Lydia Bölle

Gottesdienste

Samstag, 5. März 2022	**16.00 Uhr** **Tauffeier** Mathilde Lang
Sonntag, 6. März 2022 1. Fastensonntag Ev.: Lk 4,1-13	**10.30 Uhr** **Gottesdienst** Austeilung des Aschekreuzes
Sonntag, 13. März 2022 2. Fastensonntag Ev.: Lk 9,28b-36	**10.30 Uhr** **Familiengottesdienst**
Sonntag, 20. März 2022 3. Fastensonntag Ev.: Lk 13,1-9	**10.30 Uhr** **Gottesdienst** anschl. Mitgliederversammlung
Sonntag, 27. März 2022 4. Fastensonntag Ev.: Lk 15,1-3.11-32	**10.30 Uhr** **Gottesdienst**
Sonntag, 3. April 2022 5. Fastensonntag Ev.: Joh 8,1-11	**10.30 Uhr** **Gottesdienst**
Samstag, 9. April 2022	**15.00 Uhr** **Tauffeier** Paulin Deenen
Sonntag, 10. April 2022 Palmsonntag Ev.: Lk 22,14-23,56	**10.30 Uhr** **Familiengottesdienst** mit Palmprozession
Donnerstag, 14. April 2022 Gründonnerstag Ev.: Joh 13,1-15	**19.30 Uhr** **Gottesdienst**



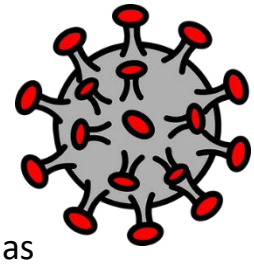
Freitag, 15. April 2022 Karfreitag Ev.: Joh 18,1-19.42	**15.00 Uhr** **Kinder- bzw. Familienkreuzweg** **19.30 Uhr** **Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu**
Samstag, 16. April 2022 Karsamstag Ev.: Lk 24,1-12	**20.30 Uhr** **Feier der Osternacht**
Sonntag, 17. April 2022 Ostersonntag Ev.: Joh 20,1-9	**10.30 Uhr** **Hochamt zum Fest der Auferstehung des Herrn** anschl. Ostereiersuchen
Sonntag, 24. April 2022 Weißer Sonntag Ev.: Joh 20,19-31	**10.30 Uhr** **Gottesdienst**
Sonntag, 1. Mai 2022 3. Sonntag der Osterzeit Ev.: Joh 21,1-14	**10.30 Uhr** **Gottesdienst**
Sonntag, 8. Mai 2022 4. Sonntag der Osterzeit Ev.: Joh 10,27-30	**10.30 Uhr** **Familiengottesdienst**
Samstag, 14. Mai 2022	**10.00 Uhr** **Feier der Erstkommunion** **14.30 Uhr** **Feier der Erstkommunion**
Sonntag, 15. Mai 2022 5. Sonntag der Osterzeit Ev.: Joh 13,31-35	**10.30 Uhr** **Gottesdienst**

Priesterlicher Dienst in St. Rafael

Dank des Aufenthaltes von Generalvikar Esteban Kross zur medizinischen Behandlung in den Niederlanden haben wir in St. Rafael im Advent, an den Weihnachtsfeiertagen und über den Jahreswechsel hinaus häufig Eucharistie feiern können. Nach seiner Rückkehr nach Suriname wird es bis zum Sommer einige Vertretungsdienste von unterschiedlichen Priestern aus Deutschland und auch aus der Umgebung von Den Haag geben. Insgesamt ist die Situation so, dass das Maß an Gottesdiensten mit Kommunionausteilung und Eucharistiefeiern am Sonntag recht ausgewogen ist. Bis zum Ende des Schuljahres gibt es eine vertretbare Regelung. Wie es dann aber ab dem Herbst weitergeht und ob es zu einer generellen Lösung kommen kann, ist derzeit noch gar nicht absehbar.
Allen, die die momentane Situation mittragen, unterstützen, bedenken und ins Gebet nehmen, sei von Herzen gedankt!

Hinweise zu Corona

(Stand: 25. Februar 2022)



An den **Gottesdiensten** in St. Rafael kann ab dem **25. Februar** wieder eine unbegrenzte Anzahl an Personen teilnehmen. Die Regelung zum Mindestabstand ist aufgehoben. Eine **Anmeldung** für diese Feiern ist daher **nicht mehr erforderlich**. Allerdings ist sicher weiterhin Vorsicht und Rücksicht geboten. Wir empfehlen für die kommende Zeit das Tragen einer Maske im Gottesdienst. Die Pflicht ist allerdings aufgehoben.

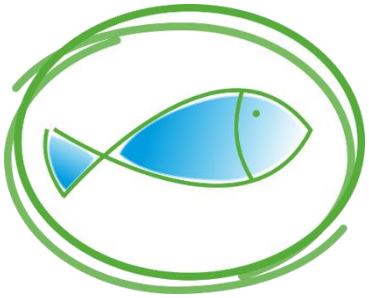
Für alle **Präsenzveranstaltungen** gilt, dass sie grundsätzlich stattfinden können. Für bestimmte Veranstaltungen oder in konkreten Situationen kann allerdings weiterhin das Tragen von Masken und/oder das Einhalten des Abstandes erbeten werden. Dafür bitten wir um Verständnis! Und sobald sich Regelungen ändern sollten, werden wir darüber informieren!

Die **wöchentliche Rundmail** und unsere **Website** berichten über jeweils den aktuellen Stand der Angebote und Veranstaltungen.

Katechetische Angebote

Vorbereitung auf die Erstkommunion 2022

Inzwischen gehen wir schon mit Riesenschritten auf die Erstkommunion zu.
Die nächsten **Treffen** der Kinder im Rafaelshaus
finden an folgenden Terminen statt:



Freitag, 11. März 2022, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Freitag, 25. März 2022, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Freitag, 08. April 2022, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Freitag, 22. April 2022, 16.00 Uhr – 18.30 Uhr
Freitag, 13. Mai 2022, ab 15.30 Uhr Üben für die Erstkommunionfeiern.

Und dann sind die Erstkommunionkinder in besonderer Weise
zu den **Familiengottesdiensten** eingeladen, und zwar am:
Sonntag, 13. März 2022
Sonntag, 10. April 2022 (mit Palmprozession), jeweils um 10.30 Uhr.

Und darüber hinaus zum **Familienkreuzweg am Karfreitag**:
Freitag, 15. April 2022 um 15.00 Uhr.

Die beiden **Erstkommunionfeiern** finden statt am **Samstag, 14. Mai 2022** – jeweils am Vormittag und am Nachmittag!

Tauffeiern im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung

Zwei der zwölf Erstkommunionkinder werden in den nächsten Wochen getauft.

Die Erstkommunionfamilien sind zur Feier der Taufe
von Mathilde L.
am **Samstag, 05. März 2022 um 16.00 Uhr** eingeladen.

Eine weitere Feier findet
am **Samstag, 09. April 2022 um 15.00 Uhr** statt.
Dort wird Paulin D. getauft.

Regelmäßige Angebote

Eltern-Kind-Gruppe

Am Dienstagvormittag von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr versammeln sich Mütter und / oder Väter mit ihren Kleinkindern im Rafaelshaus, Badhuisweg 35A.

Die regelmäßigen Treffen bieten die Gelegenheit für die Eltern, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und Informationen zu sammeln. Die Kinder genießen währenddessen die Zeit und die Möglichkeit, in geschützter Atmosphäre und im sicheren Hafen der eigenen Bezugsperson erste soziale Erfahrungen unter Gleichaltrigen zu machen. Das gemeinsame Singen, Spielen, Werkeln und Bewegen übt ein Miteinander ein, dass die Bedürfnisse aller berücksichtigt.
Leitung: Nadine Salbeck

Bei Fragen melden Sie sich gerne:
rafaelshaus@katholischekirche-denhaag.nl

Familiengottesdienste

Etwa einmal im Monat ist der Gottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr in St. Rafael in besonderer Weise für Kinder und Familien vorbereitet und gestaltet.

Dazu laden wir herzlich ein!

… am 13. März 202
„Sie sahen Jesus im strahlenden Licht“

… am 10. April 2022
„Gesegnet sei der König,
der kommt im Namen des Herrn.“

… am 8. Mai 2022
„Meine Schafe hören
auf meine Stimme.“

Verzicht …

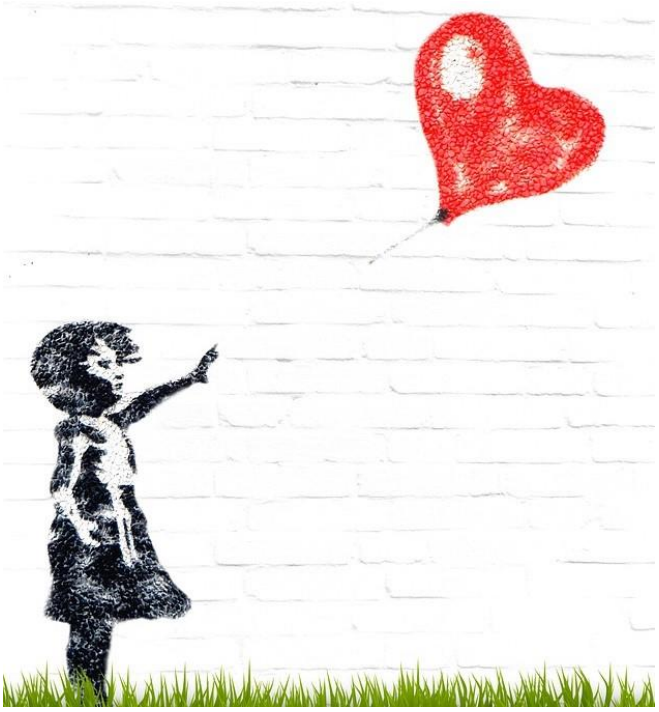
… in deiner Nähe
gewinne ich Abstand
von Mein und Dein

… in deiner Ruhe
kann ich mich erholen
vom erstrittenen Übermaß

… in deiner Reinheit
entdecke ich einen Ausweg
aus meiner Zerrissenheit

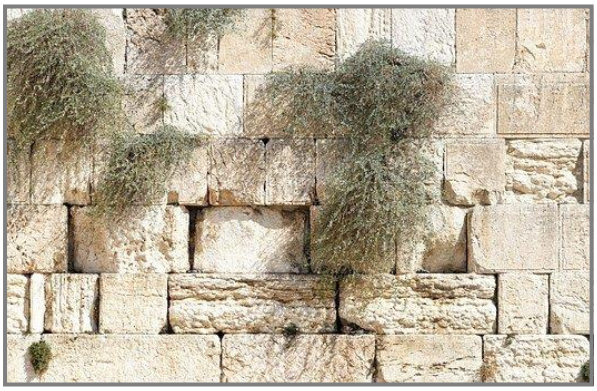
… in deiner Radikalität
finde ich Erlösung
von dem, was mich festhält

… in deiner Gegenwart
werde ich empfänglich
für neue Umarmungen



Fastenzeit in St. Rafael

Klagemauer-Gottesdienste



Die Klagemauer in Jerusalem stellt für viele Juden ein Symbol für den ewigen, bestehenden Bund Gottes mit seinem Volk dar. Sie schreiben ihre Sorgen, Hoffnungen und Bitten auf kleine Zettel und stecken sie in die Schlitze der Klagemauer. Sie glauben und hoffen, dass Gott sie an diesem heiligen Ort auf besondere Weise erhört.

Die Klagemauer ist ein ganz besonderer Kraftort. Menschen fühlen sich Gott dort besonders nahe und können sich innerlich besonders gut mit ihm verbinden. Die geschriebenen Zettel geben ihnen das Gefühl, sich von der Last ihrer Sorgen und Ängste zu befreien und sie in die richtigen Hände zu legen. Sie erwarten Gottes Stärkung, Segen und Schutz.

So eine Klagemauer wollen wir in diesem Jahr als Zeichen des Weges durch die Fastenzeit nutzen und sie in St. Rafael errichten. Das bedeutet nicht, dass wir immerzu klagen wollen. Ganz im Sinne des jüdischen Vorbildes werden wir an den Fastensonntagen all das bedenken und „bebeten“, was uns im Leben beschäftigt.

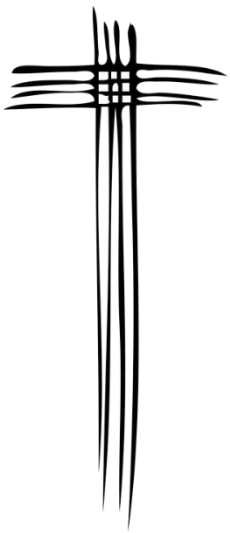
Die Klagemauer wird in den Gottesdiensten in unterschiedlichen Zusammenhängen einbezogen:

1. Fastensonntag: … bei der Austeilung des Aschekreuzes
2. Fastensonntag: … bei der Auslegung des Evangeliums
3. Fastensonntag: … bei der Aussendung und dem Segen
4. Fastensonntag: … bei dem Glaubensbekenntnis
5. Fastensonntag: … bei den Fürbitten

Herzliche Einladung an alle,
sich inspirieren und begleiten zu lassen
von diesem uralten Symbol des Volkes Gottes!

kreuz und quer – Digitale Ausstellung

Kreuze haben viele von uns schon das ganze Leben lang begleitet. Vermutlich haben einige schon eines zur Taufe bekommen, spätestens aber zur Feier der Erstkommunion. Sie hängen in unseren Räumen, schmücken unsere Wände. Wir tragen sie als Schmuck und als Erinnerungsstück. Am Rosenkranz gleitet das Kreuz durch die Finger, als Wegkreuz dient es als Gebetsstätte.



Wir laden dazu ein, **Fotos** zu mailen von Kreuzen, die besonders originell oder interessant, besonders alt oder modern … sind; die uns auf unserem Lebensweg begegnet sind und die eine besondere Bedeutung für uns haben. Daraus erarbeiten wir eine digitale Ausstellung, die in der Rundmail versendet wird.

Mailen Sie Ihr besonderes Kreuz an
rafaelshaus@katholischekirche-denhaag.nl
bis zum 10. April 2022
gerne mit einem kurzen Hinweis
auf seine Bedeutung und/oder Geschichte!
Danke!

Frühschicht für Jugendliche und junge Erwachsene

In der Fastenzeit laden wir wieder zu einem frühen, morgendlichen Gebet ein!

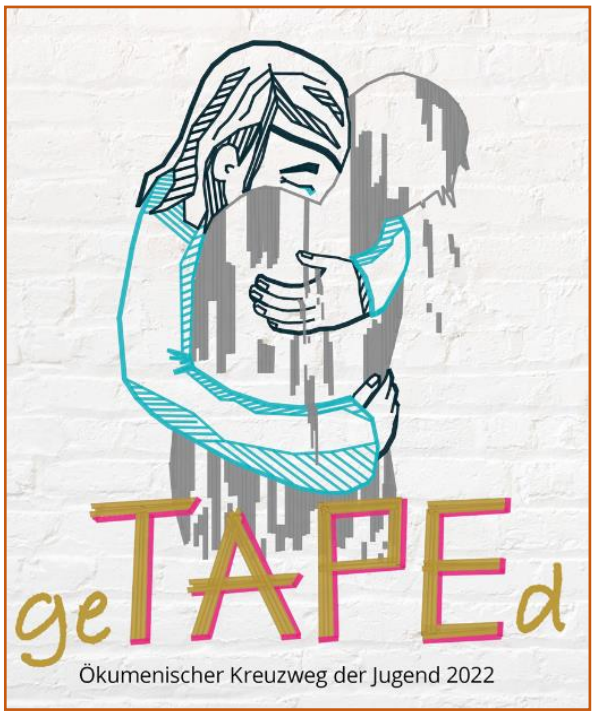
Schon vor Beginn der Schule und/oder Arbeit wollen wir uns zu einem meditativen Impuls zur Fastenzeit im Rafaelshaus treffen … und anschließend gemeinsam frühstücken.

Den Tag einmal bewusst als geschenkte Zeit zu beginnen, das geht am

am **Freitag, 1. April 2022**
von **6.30 Uhr – 7.30 Uhr**

im Rafaelshaus, Badhuisweg 35A.

Ökumenischer Jugendkreuzweg



Liebe Jugendliche und junge Erwachsene,

wir laden euch ein, den Kreuzweg *getaped* gemeinsam zu gehen bzw. zu erleben.
Die Tradition des Kreuzweges in der Fastenzeit als Form der Erinnerung an den Leidensweg Jesu ist inzwischen etwas verblasst. Wir wollen sie gern wiederbeleben – und zwar so, dass ihr in eurer Welt und Lebenssituation etwas damit anfangen könnt.
Die Stationen dieses Jugendkreuzweges greifen mit Bildern, Texten und kleinen Aktionen die heutige Lebenswirklichkeit auf und verbinden sie mit dem Kreuzweg Jesu.

Die Stichworte zu den einzelnen Stationen geben schon einen Hinweis darauf:

gefeiert – begrenzt – belastet – bloßgestellt – gehalten – umarmt – erleuchtet

Der gemeinsame Abend findet statt
am **Samstag, 9. April 2022**
um **18.00 Uhr**
im **Rafaelshaus, Badhuisweg 35A**

Der Abend endet gegen 21.00 Uhr.
Im ersten Teil werden wir die gestalteten Stationen des Kreuzweges erleben und im zweiten Teil miteinander essen und klönen.

Eingeladen sind Jugendliche ab der 7. Klasse.

Eine **Anmeldung** ist wegen der Vorbereitung und auch coronabedingt erforderlich:
rafaelshaus@katholischekirche-denhaag.nl
oder 070-3554240
… bis zum 6. April 2022

Kinder- bzw. Familienkreuzweg am Karfreitag

Am Karfreitag sind Kinder und ihre Familien eingeladen, gemeinsam eine Art Passionsweg zu gehen. Er ist kindgerecht gestaltet und ermöglicht es, die schwersten Stunden im Leben Jesu nachvollziehen zu können. Mit Liedern, Gebeten, Bildern und Gedanken erspüren wir das Leiden Jesu und die Bedeutung für unser Leben heute.

Der Familienkreuzweg findet statt
am **Freitag, 15. April 2022**
um **15.00 Uhr**
im **Rafaelshaus**, Badhuisweg 35A

Palmzweige und Osterkerzen to go

Vermutlich wird es in der Fasten- und Osterzeit noch einmal so sein, dass wir nur mit einer begrenzten Gruppe Menschen präsent Gottesdienst feiern dürfen. So laden wir auch in diesem Jahr herzlich dazu ein, **gesegnete Palmzweige**, die am **Palmsonntag** vor der Kirche bereitstehen, mitzunehmen.

Ebenfalls können am **Ostersonntag** wieder **gesegnete Osterkerzen** hier am Eingang vom Rafaelshaus abgeholt werden.

Verkaufsaktion am 5. Fastensonntag (Misereor-Sonntag)

Am Sonntag, 3. April werden wir nach der Messe **Postkartensets** mit Motiven und Gedanken (nicht nur) zur Fastenzeit verkaufen. Darüber hinaus werden auch **Kerzen** und **Tassen** mit dem blauen Fenster unserer Kirche angeboten. Der Erlös der Aktion kommt unserem **Spendenprojekt in Malaysia** zugute.

Herzlich willkommen!

Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Gesprächskreis

Das nächste Mal treffen sich alle Interessierten

am **Mittwoch, 30. März 2022**
um **20:00 Uhr**

zum Thema: **Gründonnerstag:**
zwischen Paschamahl
und Gedächtnisfeier Jesu

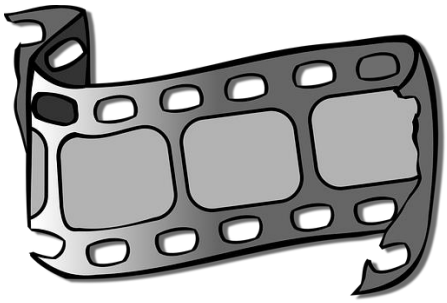
Wir wollen uns mit der Botschaft des Letzten Abendmahles Jesu, aber auch des jüdischen Paschamahles beschäftigen.
Die Coronasituation ist im Augenblick noch nicht so recht einzuschätzen.
Deshalb ist es entweder so, dass wir passend dazu einen gemeinsamen Abend mit einem kleinen Mahl gestalten. Oder wir treffen uns in gewohnter Weise digital!
Dafür erhalten wir gerne Eure/Ihre Anmeldung wieder per Mail:
(lydia.boelle@katholischekirche-denhaag.nl),
damit wir rechtzeitig den Link zum Treffen zusenden können.

Kurz vorher wird es eine entsprechende Information über die Art des Treffens geben.

Brigitta Hermes und Lydia Bölle

Filmabend für Kinder und Jugendliche

Der nächste gemeinsame Abend wird ein Filmabend!
Wir haben schon eine Idee, aber Vorschläge für einen Film werden noch gern angenommen!



Der Abend findet statt
am **Samstag, 2. April 2022**
um **18.00 Uhr**.
im Rafaelshaus, Badhuisweg 35A
Er endet um 21.00 Uhr!

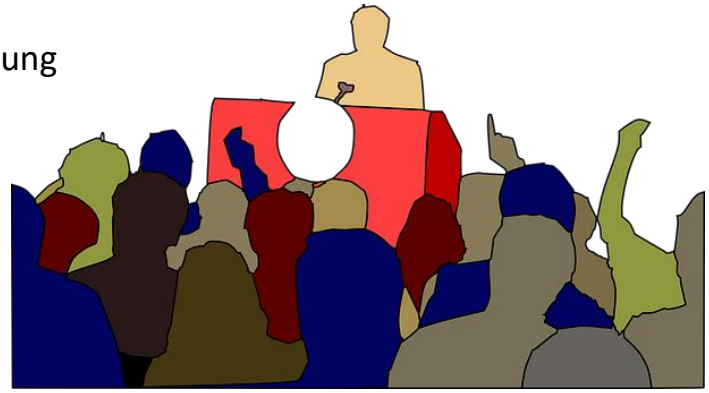
Wegen der nötigen Vorbereitungen bitten wir um **Anmeldung** bis zum 30. März.

Mitteilungen aus dem Pfarrgemeinderat

Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Liebe Mitglieder
der deutschsprachigen katholischen Gemeinde St. Rafael Den Haag!

Wir möchten Sie herzlich zur Teilnahme an der Mitgliederversammlung einladen am
Sonntag, 20. März 2022.



Diese findet im Anschluss an die Heilige Messe in der Kirche statt, ggf. auch zusätzlich digital.

Die alljährlich tagende Mitgliederversammlung ist das wichtigste Entscheidungsorgan unserer Gemeinde. Sie wählt und kontrolliert den Pfarrgemeinderat, der die laufenden Geschäfte führt. Alle volljährigen Gemeindemitglieder sind aktiv und passiv wahlberechtigt.

Sollten Sie Interesse an einer Kandidatur als Mitglied des Pfarrgemeinderats oder als Kassenprüfer haben, bitten wir Sie um Mitteilung bis zum 6. März 2022. Bis zu dieser Frist können Sie auch gerne weitere Tagesordnungspunkte vorschlagen oder Anträge einbringen.

Vorgeschlagene Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den PGR-Vorsitzenden
2. Bericht über Aktivitäten der Gemeinde 2021/22
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Antrag auf Entlastung des PGR
6. Wahlen
7. Bevorstehende Termine und Ausblick 2022/23
8. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Keil, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats

Unser Spendenprojekt in Malaysia

Irene Dawson, Leiterin des Projektes in Malaysia, das wir seit einigen Jahren unterstützen, schreibt am 18. Februar 2022 an die Spender unserer Gemeinde:

YOUR GIVING IS BUILDING LIVES!
We are able to touch and educate children because you have chosen to partner with us and make that difference. Touching lives through the love of God by giving them their Destiny!
Thank God for your hearts and contribution for the less fortunate! *Our focus are the same since we started in December 2016 and that is to empower the children and their parents: Education, Health with a healthy lifestyle and Character building with values.*

Here are all the things that your church is a part of*:*

- *Expansion of classes to another building whereby the place has been furnished*
- *Uniforms, water bottles, stationeries, teaching materials, food supplies, etc.*
- *Daycare, Nursery, Kindergarten, Preschool, Primary 1, Primary 2*
- *New Centre for kids who are older to have a proper classroom set up*
- *Counselling session for groups and individuals*
- *Partnerships with existing and new Universities*
- *Training of Teachers and their allowances*
- *Provision of Grocery Food Bank for 90 families each week*
- *Sponsorship Programs – Child, Family and Parent*
- *Fund Raising*
- *Monthly Chapel organized by a church starting March 2022*
- *Swimming Classes*

Der Pfarrgemeinderat hat entschieden, dass die **Fasten- und Osterkollekte** auch wieder diesem Projekt zugutekommen soll.
Sie können Ihre **Spende** auch überweisen auf unser Konto mit dem Vermerk „Spendenprojekt“:

Konto:	47.33.18.652
Name:	Kerkgen Deutschsprach Ka
Bank:	ABN AMRO
IBAN:	NL11ABNA0473318652
BIC:	ABNANL2A

Aktuelle Informationen finden Sie regelmäßig
auf der Facebookseite: https://www.facebook.com/DestinyWelfareCentre
und auf der Website: https://ppkdestiny.com/

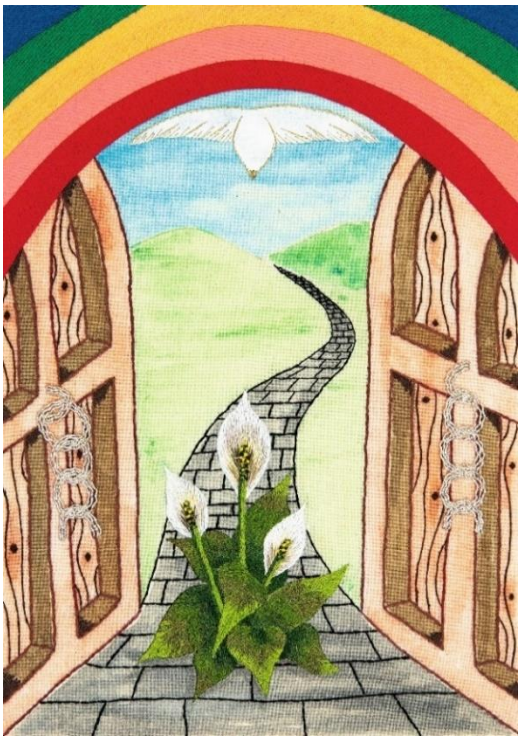
Liebe Freunde der Sankt Rafaelsgemeinde,
die medizinische Behandlung, wofür ich in die Niederlande gekommen bin, ist sehr erfolgreich! Die PSA Werte sind wieder ganz zurück nach 0.2 und der Körper erholt sich gut. Deshalb darf ich am 21. Februar nach Suriname zurückkehren und meine Arbeit als Generalvikar und Dompfarrer wieder aufnehmen. Ich werde die Freundschaft mit mir tragen, mit der Sie mich in Ihrer Mitte aufgenommen haben. Ich genoss die lebendige Atmosphäre des Gemeindelebens, das Engagement der Jugendlichen und die schönen deutschen Lieder mit wunderschöner musikalischer Begleitung.

Ich gehe zurück nach Suriname, aber ich hoffe, wenn ich zu Familienbesuchen oder kirchlichen Angelegenheiten in die Niederlande komme, Sie wieder zu besuchen und wieder mit Ihnen den Gottesdienst zu feiern. Besonderer Dank geht an Lydia für die herzliche Unterstützung und Gastfreundschaft.

Liebe Grüße,
Ihr Esteban

Ökumene

Weltgebetstag der Frauen



Am **Freitag, 4. März 2022**
laden Frauen verschiedener Konfessionen weltweit zum Gottesdienst ein. In diesem Jahr ist der Weltgebetstag der Frauen vorbereitet und gestaltet worden von Frauen aus **England, Wales und Nordirland**. Angesichts der weltweiten Coronapandemie ist das Motto des Gottesdienstes sehr sprechend. Es lautet:

Zukunftsplan Hoffnung! -
Mit neuen Fähigkeiten aus der Krise gehen.

Wir feiern ihn als **Ökumenischen Gottesdienst** in **St. Rafael** um **19.00 Uhr**.

Anschließend laden wir zum gemütlichen Beisammensein mit angelsächsischem Imbiss ein! Willkommen sind nicht nur Frauen, sondern auch Männer!

Rück-Blicke

… auf die Sternsingeraktion

Die Sternsinger sind zwar nicht von Haus zu Haus gezogen, aber sie haben auf ihre neue, digitale Weise für ein erstaunlich gutes Spendenaufkommen gesorgt – und natürlich dafür, dass der Segen des Jesuskindes die Familien erreicht. Nur für ein kurzes Video haben sie eine Familie besucht, um exemplarisch zu zeigen, wie sinnvoll und notwendig diese weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder ist. Gespendet wurde insgesamt ein Betrag von **1383,90 Euro**! Das sind etwa 270 € mehr als im vergangenen Jahr! Ihr Sternsingerinnen und Sternsinger seid großartig! So danken wir allen Beteiligten, die das ermöglicht haben, sehr herzlich! Alle Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt´s Gott!

… auf die Zeit mit P. Esteban Kross

Lieber Esteban,
du warst uns nicht nur willkommen, du warst uns ein Geschenk! Wir haben es genossen, dass du so herzlich und so offen in unserer Gemeinde deinen Platz gesucht und gefunden hast. Deine Gedanken zur Heiligen Schrift haben uns nachdenklich gemacht und inspiriert. Deine Liebe zur Musik und zum Gesang kam in jedem Gottesdienst so wunderbar zur Geltung! Auf der einen Seite lassen wir dich also nur ungern gehen. Auf der anderen freuen wir uns mit dir und für dich, dass du die medizinische Behandlung so positiv abschließen kannst und frohen Mutes wieder heimkehren darfst in dein Zuhause!
Wenn du die Niederlande wieder einmal besuchen kommst, dann schau bitte bei uns herein! Du bist immer herzlich willkommen!
Mit großem Dank, Verbundenheit und reichen Wünschen im Namen der Gemeinde!
Lydia

… auf den Spieleabend

16 Kinder und Jugendliche haben die Einladung zu einem gemeinsamen Spieleabend angenommen! Nach einem gegenseitigen Kennenlernen, bei dem der beste „Lügner“ bzw. die beste „Lügnerin“ gefragt war, ging es mit den „Werwölfen“ weiter auf Jagd nach Übeltätern, die ein ganzes Dorf in Angst und Schrecken versetzen. Nach einem gemeinsamen Essen wurde in kleinen Runden weitergespielt – mit und ohne Sieger! Wirkliche Verlierer gab es an diesem Abend auf jeden Fall nicht!

… auf unser neues, kleines Archiv im Keller

Die Aufräumarbeiten schreiten voran. Inzwischen hat Robert ein Regal in den großen Schrank des hinteren Kellerraums gebaut, das uns ab jetzt als kleines Archiv dienen wird. Aktenordner und Unterlagen finden dort ihren Bestimmungsort. Sehr fein! Und demnächst geht es weiter. Schritt für Schritt entsorgen, säubern und ordnen wir alle Dinge, die Platz im Keller brauchen: Kerzen, Vasen, Gewänder, Bilder, Krippenfiguren, Messwein, Tannenbaumschmuck, Adventskranzständer, Staubsauger, …

… auf den Familiengottesdienst

Das JA leben –
nicht meine Angst
mein Misstrauen
meine Dunkelheiten
sich selbst überlassen

Das JA leben –
nicht meine Zuneigung
meine Freude
meinen Schmerz verdrängen

Das JA leben –
nicht meinen Zweifeln
die Macht in die Hand geben

Das JA leben –
meinen Gefühlen trauen
und mich nicht
im ABER verweigern

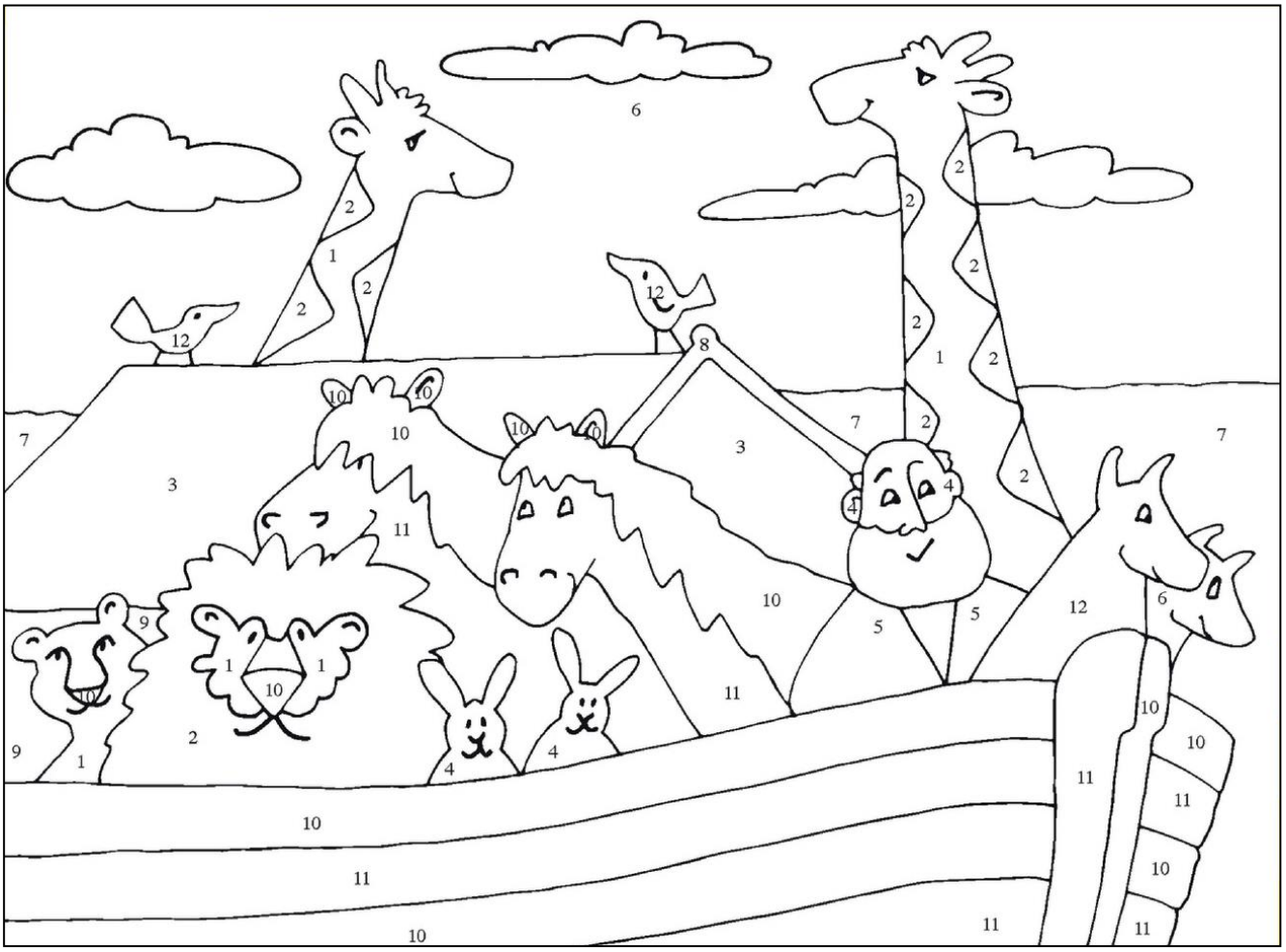
Das JA leben: JA
ohne Wenn und Aber

… auf die Kinderkirche

Im Haus Gottes versammeln sich
Menschen aller „Art“:
große und kleine,
dicke und dünne,
reiche und arme…
Jesus lädt sie alle ein –
gemeinsam an einen Tisch!
Nichts soll sie trennen
und voneinander scheiden!
Sie gehören zusammen!

Kinderseite

Die Bibel ist ein Buch voller Abenteuer, die Menschen miteinander und mit Gott erleben. Das ist schon ganz am Anfang so. Nachdem Gott die Erde und die Menschen geschaffen hatte, vergaßen die Menschen Gott. Sie hielten sich nicht mehr an das, was er ihnen gesagt hatte und waren böse untereinander. Da wurde Gott traurig und wütend und schickte eine große Flut, in der die Menschen ertrinken sollten. Aber nicht alle Menschen. Noah und seine Familie rettete Gott. Er ließ sie ein großes Schiff bauen, die Arche, und als es zu regnen begann, gingen Noah, seine Familie und die Tiere in die Arche. Dort überlebten sie die Sintflut. Vierzig Tage lang blieben sie in der Arche, bis das Wasser zurückging und Menschen und Tiere wieder an Land konnten. Gott tat es leid, dass er so viel Regen geschickt hatte und er versprach, dass er es nie mehr so viel regnen lassen würde. Als Zeichen seines Versprechens setzte er den Regenbogen in den Himmel, der immer dann erscheint, wenn es regnet und dann wieder die Sonne scheint. Ganz bunt ist so ein Regenbogen, und ganz bunt könnt ihr euer Bild ausmalen.



1 gelb, 2 orange, 3 rot, 4 rosa, 5 violett, 6 hellblau, 7 dunkelblau, 8 hellgrün, 9 dunkelgrün, 10 hellbraun, 11 dunkelbraun, 12 grau

Impressum

Deutschsprachige Katholische Gemeinde in den Niederlanden
Badhuisweg 35A
2587 CB Den Haag
+31-70-3554240
rafaelshaus@katholischekirche-denhaag.nl
www.katholischekirche-denhaag.nl

Pastoralreferentin: Lydia Bölle
+31-70-3554240
lydia.boelle@katholischekirche-denhaag.nl

Pfarrgemeinderat: Jürgen Keil

Bankverbindung:

Konto:	47.33.18.652
Name:	Kerkgen Deutschsprach Ka
Bank:	ABN AMRO
IBAN:	NL11ABNA0473318652
BIC:	ABNANL2A
ANBI:	824117463
KVK:	74874446

Evangelische Schwestergemeinde
www.evangelischekirche-denhaag.nl
+31-70-3465727

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des RaBo: 8. Mai 2022